

Hinteres Paarkreuz reißt das Ruder herum

2. TT-Bundesliga: Nach 1:3-Rückstand nimmt der TV Hilpoltstein **REVANCHE** für das Pokal-Aus und landet mit 6:4 den ersten Sieg in einem Punktspiel.

HILPOLTSTEIN. Nicht nur binnen einer Woche gelang den Tischtennis-Cracks des TV Hilpoltstein eine Wiederauferstehung. Nach dem Pokal-Aus gegen TuS Celle schien die Revanche im Punktspiel der 2. Bundesliga für die Mittelfranken zunächst in die Binsen zu gehen. Doch das Quartett drehte einen 1:3-Rückstand zur Pause noch in einen 6:4-Sieg. Damit reichte der TV das Schlusslicht an den TV Leiselheim weiter, der ein Spiel in Rückstand ist.

TV-Manager fasste die Ereignisse binnen eine Woche so zusammen: „Im Pokal haben wir unglücklich verloren, heute haben wir glücklich gewonnen.“ Ein Zittersieg war es allemal, denn die entscheidenden Punkte holten die Hilpoltsteiner im fünften – in persona von Dennis Dickhardt, der im Doppel einen ganz schwierigen Start hatte.

Nach seinem ersten Langstreckenflug plagte den Piloten sichtbar der Jetlag. An der Seite von David Reitspies kassierte er bei verhältnismäßig

wenig Gegenwehr den ersten Minuspunkt. Was da an Frische fehlte, machte Dickhardt in beiden Einzeln mit seiner Erfahrung wett. Sowohl gegen Jannik Xu als auch gegen Jiri Martinko, denen die Nerven flatterten, bog er einen 0:2-Rückstand in Siege um.

Um den Triumph im hinteren Paarkreuz perfekt zu machen, steuerte der immer stärker werdende Francisco Sanchi ebenfalls zwei Punkte bei. Dabei gab er nur einen Satz ab. Nach Ansicht von Bernd Beringer dürfte der Argentinier jetzt die 2300 TTR-Punkte geknackt haben und damit an Kapitän Alex Flemming vorbeigezogen sein. Bemerkenswert war der Doppelauftritt der beiden, der den ersten Punkt für den TV gebracht hatte. Sanchi brachte da eine Aggressivität ein, die in drei knappen Sätzen den Ausschlag gab.

Zwei Matchbälle versemmt

David Reitspies bekam nach der Doppelniederlage gegen Jiri Martinko und Andrei Putuntica gleich die Gelegenheit zu zeigen, dass er durchaus Gegenmittel gegen Putuntica Schlagkraft hatte. Die beiden lieferten sich ein gleichwertiges Duell, bei dem Reitspies im fünften Satz beim Stand von 10:8 zwei Matchbälle versemmt und noch mit 12:14 den Kürzeren zog. Im Spitzenspiel gegen Tobias Hippler sah er allerdings überhaupt kein Land.

Alex Flemming dagegen zeigte gegen Hippler eine große Show. Die beiden drängten sich immer wieder weit von der Platte und lieferten sich spektakuläre Ballwechsel aus der Distanz. Da wechselte auch das Glück mehrfach die Seiten. Flemming gewann den ersten Satz dank vierer



Dennis Dickhardt (vorne), der im Doppel mit David Reitspies noch nicht ganz auf dem Damm schien, riss seine beiden Einzel nach 0:2-Rückstand noch aus dem Feuer.

Foto: Salvatore Giurdanella

TISCHTENNIS

2. BUNDESLIGA

TTC Fortuna Passau – TTC OE Bad Homburg	1:6
TV Leiselheim – FC Saarbrücken II	3:6
BV Borussia Dortmund – 1. FC Köln	5:5
TV Hilpoltstein – TuS Celle	6:4
TTC GW Bad Hamm – FSV Mainz	5:5
1. TTC OE Bad Homburg	2 12:1 4:0
2. BV Borussia Dortmund	3 16:12 4:2
3. FSV Mainz	3 16:14 4:2
4. FC Saarbrücken II	3 14:12 4:2
5. TTC GW Bad Hamm	3 14:12 3:3
6. TTC Fortuna Passau	3 12:14 3:3
7. 1. FC Köln	3 14:16 2:4
8. TuS Celle	3 11:16 2:4
9. TV Hilpoltstein	3 9:16 2:4
10. TV Leiselheim	2 7:12 0:4

Netzkantenbälle 11:7, im fünften Durchgang schlug sich die Kante auf die Seite des Cellers, der mit 11:8 den Sack zumachte.

Im zweiten Durchgang brauchte Flemming zwei Sätze, um sein Spiel gegen Andrei Putuntica durchzusetzen. Nach knapp gewonnenem ersten Satz und verlorenem zweiten,

schaufelte er das Ding sicher nach Hause.

TV Hilpoltstein – TuS Celle 6:4. David Reitspies/Dennis Dickhardt – Jiri Martinko/Andrei Putuntica 8:11, 8:11, 11:9, 5:11; Alexander Flemming/Francisco Sanchi – Tobias Hippler/Jannik Xu 11:9, 11:9, 11:8; David Reitspies – Andrei Putuntica 10:12, 11:3, 6:11, 11:5, 12:14; Alexander Flemming – Tobias Hippler

11:7, 7:11, 12:14, 11:6, 8:11; Dennis Dickhardt – Jannik Xu 11:7, 11:13, 10:12, 11:8, 11:8; Francisco Sanchi – Jiri Martinko 14:12, 10:12, 11:6, 11:9; David Reitspies – Tobias Hippler 6:11, 4:11, 3:11; Alexander Flemming – Andrei Putuntica 12:10, 6:11, 11:5, 11:8; Dennis Dickhardt – Jiri Martinko 7:11, 5:11, 11:8, 11:8, 11:6; Francisco Sanchi – Jannik Xu 11:4, 11:4, 11:9.